

## 1. Bezeichnung des Stoffs/des Gemischs und Firmenbezeichnung

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname / Bezeichnung: **PR 14**

### 1.2 Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Gebrauch: PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis)

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma: M+T Polyester  
Röhrenallee 1, D-54552 Daun-Nerdlen  
Telefon: +49 (0) 6592 / 9826 888  
E-Mail: info@balkonbelag.de

### 1.4. Notfall-Telefonnummer

Notrufnummer: Giftinformationszentrale Göttingen  
+49 (0) 551 - 19240

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung (CLP): Eye Irrit. 2: H319

**Wichtigste schädliche Wirkung:** Verursacht schwere Augenreizung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnungselemente:**

**Gefahrenhinweise:** H319: Verursacht schwere Augenreizung.

**Gefahrenpiktogramme:** GHS07: Ausrufezeichen



**Signalwort:** Achtung

### Sicherheitshinweise

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337+313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Gefährliche Bestandteile:

ETHANOL - Registrierte Nr. REACH: 01-2119457610-43

<b>EINECS</b>	<b>CAS</b>	<b>PBT / WEL</b>	<b>Einstufung (CLP)</b>	<b>Prozent</b>
200-578-6	64-17-5	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Liq. 2: H225	10-30%

LINEARES (C12-14) ALCOHOL, ETHOXYLIERT, SULFATIERT, NATRIUMSALZ –  
Registrierte Nr. REACH: 01- 2119488639-16

500-234-8	68891-38-3	-	Skin Irrit. 2: H315; Eye Dam. 1: H318; Aquatic Chronic 3: H412	1-10%
-----------	------------	---	-------------------------------------------------------------------------	-------

**Enthält:** unter 5%  
anionische Tenside  
nichtionische Tenside  
Methylisothiazolinone, Benzisothiazolinone  
Farbstoffe  
Limonene  
Citral  
Duftstoff

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist.  
**Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.  
**Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.  
**Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.  
**Augenkontakt:** Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen

**Verschlucken:** Tränenfluss bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.  
**Einatmen:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.  
**Verzögert auftretende Wirkungen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.  
Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

#### **4.3. Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung**

**Sofort- / Sonderbehandlung:** An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

**Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

#### **5.2. Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

#### **5.3. Besondere Schutzmaßnahmen für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, dass das Leck oben ist.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

#### **6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung**

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sich. Umgang:** Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

### 7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endverwendungszwecke

**Spezifische Endverwendungszwecke:** PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis).

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Gefährliche Bestandteile:** Ethanol

**Expositionsgrenzwerte:** Atembarer Staub

	<b>8 St. AGW</b>	<b>Spitzen</b>	<b>8 St. AGW</b>	<b>Spitzen</b>
DE	960 mg/m <sup>3</sup>	1920 mg/m <sup>3</sup>	-	-

**DNEL/PNEC** Nicht verfügbar

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen



**Atemschutz:**

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.



**Handschutz:**

Schutzhandschuhe. Geeignete Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374) auch bei längerem, direkten Kontakt (Empfohlen Schutzindex 6, entsprechend 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374) z.B. aus Nitrilokautschuk (0,33-0,5 mm) Polyvinylchlorid (1mm). Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. GEEIGNETE MATERIALIEN BEIM HERSTELLER ERFRAGEN. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig

und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.



**Hautschutz:**

Schutzkleidung.



**Augenschutz:**



Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Form:</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe:</b>	Blau
<b>Geruch:</b>	Charakteristischer Geruch
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	Beliebig mischbar
<b>Viskosität:</b>	Nicht viskos
<b>Siedepunkt / -bereich °C:</b>	ca. 100
<b>Schmelzpunkt / -bereich °C:</b>	ca. -5
<b>Explosionsgrenzen %: untere:</b>	Nicht zutreffend
<b>Explosionsgrenzen %: obere:</b>	Nicht zutreffend
<b>Flammpunkt °C:</b>	Nicht zutreffend
<b>Vert. Koeff n-Octanol/Wasser:</b>	Nicht verfügbar.
<b>Zündtemperatur °C:</b>	Nicht zutreffend
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht verfügbar
<b>Relative Dichte:</b>	0,918 g/cm <sup>3</sup>
<b>pH:</b>	ca. 11
<b>VOC g/l:</b>	143

### **9.2. Sonstige Angaben**

**Zusätzliche Angaben:** Nicht verfügbar.

## **10. Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

**Reaktivität:** Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### **10.2. Chemische Stabilität**

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährliche Reaktionen:** Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel. Starke Reduktionsmittel. Starke Säuren.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Gefährliche Bestandteile:** Ethanol

#### Ethanol

<i>IVN</i>	<i>RAT</i>	<i>LD50</i>	1440	mg/kg
<i>ORL</i>	<i>MUS</i>	<i>LD50</i>	3450	mg/kg
<i>ORL</i>	<i>RAT</i>	<i>LD50</i>	7060	mg/kg

**Toxizität, Werte:** Nicht verfügbar.

### Symptome / Aufnahmewege

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.  
**Augenkontakt:** Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.  
**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.  
**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.  
**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Ökotoxizität, Werte:** Nicht verfügbar.

### 12.2. Persistenz - Abbaubarkeit

**Persistenz - Abbaubarkeit:** Biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotential

**Bioakkumulationspotential:** Kein Bioakkumulationspotential.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität:** Wird leicht im Erdboden absorbiert.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen:** Geringe Ökotoxizität.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Beseitigungsverfahren:** Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

**Verpackungsentsorgung:** Packung nur völlig entleert der Wertstoffsammlung zuführen. Größere Produktreste in der Originalverpackung der Problemabfallentsorgung zuführen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## 14. Angaben zum Transport

**Transportklasse:** Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische

**Besondere Vorschriften:** Nicht zutreffend.  
**WGK:** 1 Einstufung nach VwVwS

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.  
\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat. Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereitgehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt. Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält das Expositionsszenario.

**Sätze aus Abschnitt 2 and 3:**

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Haftungsausschlussklausel:**

Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, dass diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

*Ende des Dokumentes*